



# Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke  
DIE SENATORIN

Hamburg, 24. August 2022

Liebe Leser:innen,

mit der Diagnose und Therapie von Krebs gerät der vertraute Alltag von Patient:innen und deren Angehörigen nicht selten aus dem Takt. Deshalb benötigen Krebspatient:innen Zugang zum aktuellen Stand des medizinischen Wissens. Aber die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen gilt es nicht nur in der gesundheitlichen Versorgung mit einzubeziehen, sondern in allen Phasen von Forschungsprozessen. Ziel muss es sein, mit den Menschen zu forschen und nicht nur über sie.

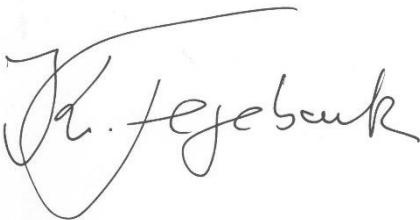
Im vergangenen Jahr wurde auf EU-Ebene beschlossen, die Partizipation von Patient:innen in ganz Europa zu stärken. Im Bereich der Krebsforschung hat das Universitäre Cancer Center Hamburg nun gemeinsam mit dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein in Kiel und Lübeck genau hierfür das Patientenkompetenzzentrum Nord entwickelt und rückt dort den ganzheitlichen Aspekt noch viel stärker in den Fokus: durch die Ausbildung sogenannter Patienten-Botschafter:innen.

Mit diesem Ansatz werden Patient:innen zu Ansprechpersonen und Partner:innen auf Augenhöhe: Sie wirken aktiv bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Projekten und bei öffentlichen sowie staatlichen Drittmittelgebern mit. Sie beraten aus der Sicht der Betroffenen sowohl Forscher:innen als auch Kliniker:innen bei der Entwicklung und Durchführung von Krebsforschungsprojekten und klinischen Studien. Sie arbeiten bei Interesse auch längerfristig in Gremien, Fachgesellschaften und Organisationen des

Gesundheitswesens zum Thema Krebs und Krebsforschung mit. Für eine gute Zusammenarbeit in Selbsthilfegruppen und Beiräten von Patient:innen im Forschungsbereich ist es elementar, dass die Patienten-Vertreter:innen befähigt werden, ihr Wissen in den jeweiligen medizinischen Disziplinen und über das Gesundheitswesen zu vertiefen. So können sie auch die Bedeutung der Forschung für die gesundheitliche Versorgung besser verstehen. Dadurch gewinnt nicht zuletzt die ganze Gesellschaft Vertrauen in die Forschung.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für den Einsatz und diese wichtige Zusammenarbeit. Und ich richte mich mit einer Bitte an Sie, liebe Patient:innen: Sie können die wichtige Sicht der Betroffenen in die Krebsforschung einbringen. Als Patienten-Botschafter:in helfen Sie anderen, von Ihren Erfahrungen, Wissen und Engagement zu profitieren. Bitte nutzen diese Möglichkeit und lassen Sie sich im Patientenkompetenzzentrum Nord fortbilden. Werden sie Ratgeber:in und stärken Sie mit Ihrem Wissen die Krebsforschung im Norden weiter.

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Fegebank', with a large, sweeping flourish above the letters.

Katharina Fegebank